



Mit innovativen B2B- Geschäftsmodellen den Textilkreislauf schließen

Workshop 3

DiTex-Konferenz
Berlin, 20. Oktober 2022
Sabrina Schmidt, IÖW
Matthias Zoch, MEWA

DiTex

DITEX-KREISLAUFWIRTSCHAFT.DE

DITeX

DIGITALE TECHNOLOGIEN ALS ENABLER

EINER RESSOURCENEFFIZIENTEN KREISLAUFFÄHIGEN B2B-TEXTILWIRTSCHAFT

Förderer:



Programm:



Projektverbund:



HOHENSTEIN ●



WILHELM WEISHÄUPL





Willkommen

DiTex

DITEX-KREISLAUFWIRTSCHAFT.DE

Ablauf:

1. 3 Impulsvorträge á 12 min und anschließend Verständnisfragen:

- Sabrina Schmidt (IÖW): Geschäftsmodell „Textilservice“: Gute Voraussetzungen für die Circular Economy
- Matthias Zoch (MEWA): Mit innovativen B2B-Geschäftsmodellen im Textilkreislauf an Morgen denken
- Friedrich Sonderhoff (Berliner Stadtreinigung) zu den Anforderungen an mietbare Circular Workwear

2. Diskussion (ca. 30 min)



Geschäftsmodell „Textilservice“: Gute Voraussetzungen für die Circular Economy

Sabrina Schmidt

DiTex

DITEX - KREISLAUFWIRTSCHAFT . DE

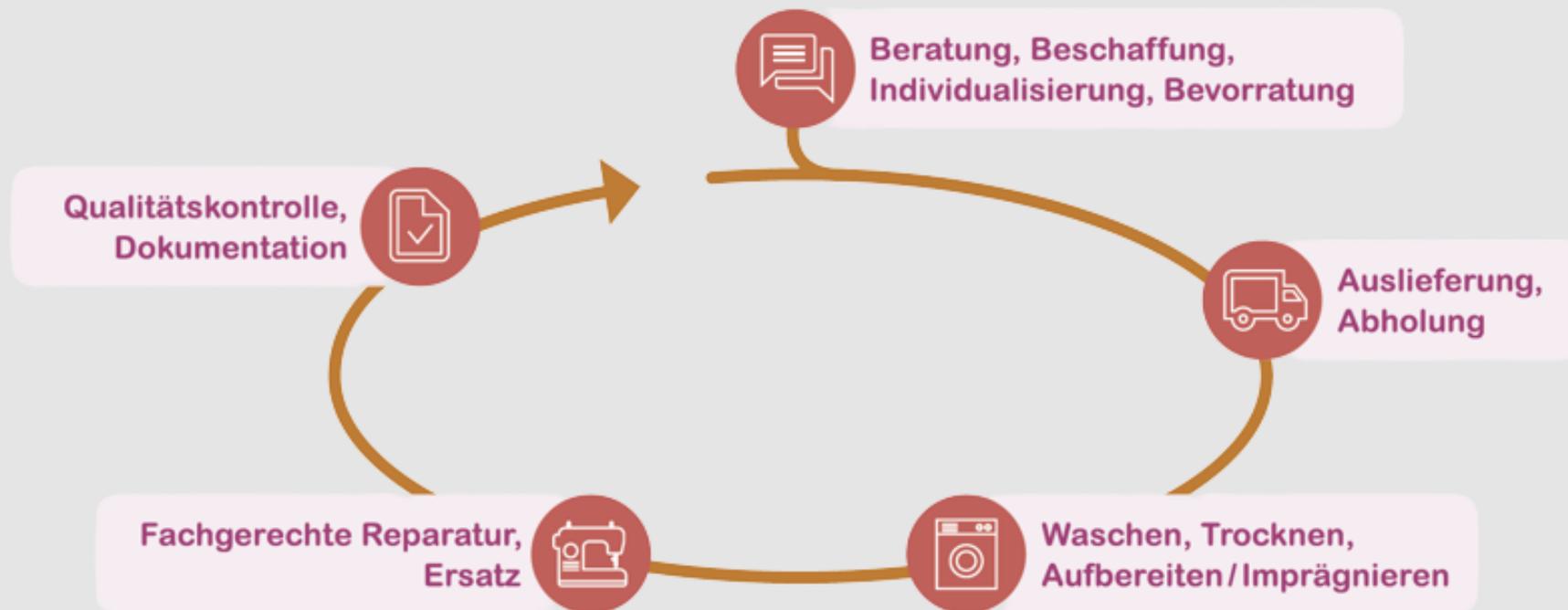
1

Textilservice: Mieten statt kaufen

DiTex

DITEX-KREISLAUFWIRTSCHAFT.DE

- Dienstleistungsversprechen:
Richtige, saubere und intakte Textilien zur richtigen Zeit am richtigen Ort
- Besonderheit: Textilien sind Eigentum des Textilservice → langfristige Vermietung/Leasing



1

Die ökologische Nachhaltigkeit liegt im Geschäftsmodell.

DiTex

DITEX-KREISLAUFWIRTSCHAFT.DE

- Dienstleistung statt Produktverkauf → Kosten der Dienstleistungskomponenten ↓
 - langlebige Textilien, d. h. möglichst standardisierte, hochqualitative und gut reparierbare Ware sowie deren Nutzung über mehrere Leasingverträge hinweg,
 - ressourcenschonende und energetisch effiziente Waschverfahren und
 - anderweitige Effizienzsteigerungen wie Optimierungen der Tourenplanung

ökonomisch & ökologisch sinnvoll

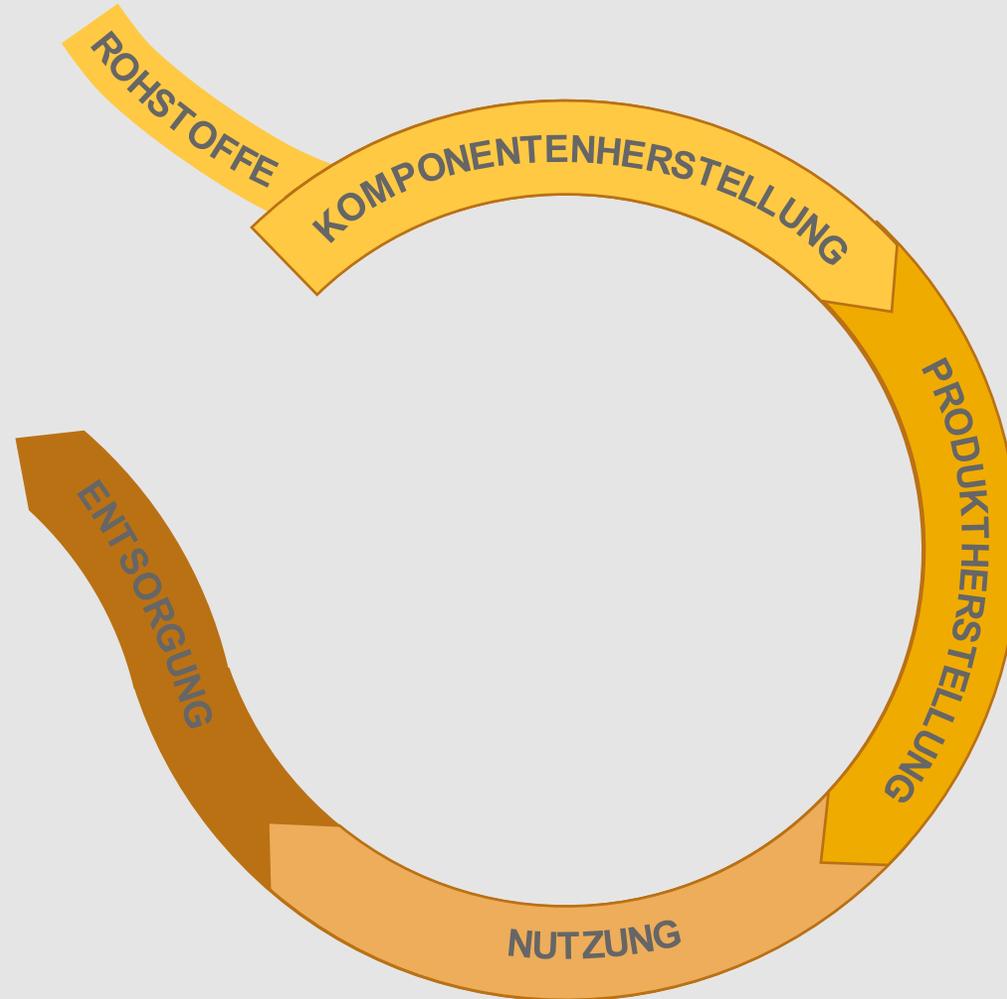
- Zertifizierte Umweltmanagementsysteme (ISO 9001, 14001, 5001)
- Tw. Textilien aus zertifizierter Biobaumwolle

1

Von der linearen Ökonomie ...

DiTex

DITEX-KREISLAUFWIRTSCHAFT.DE

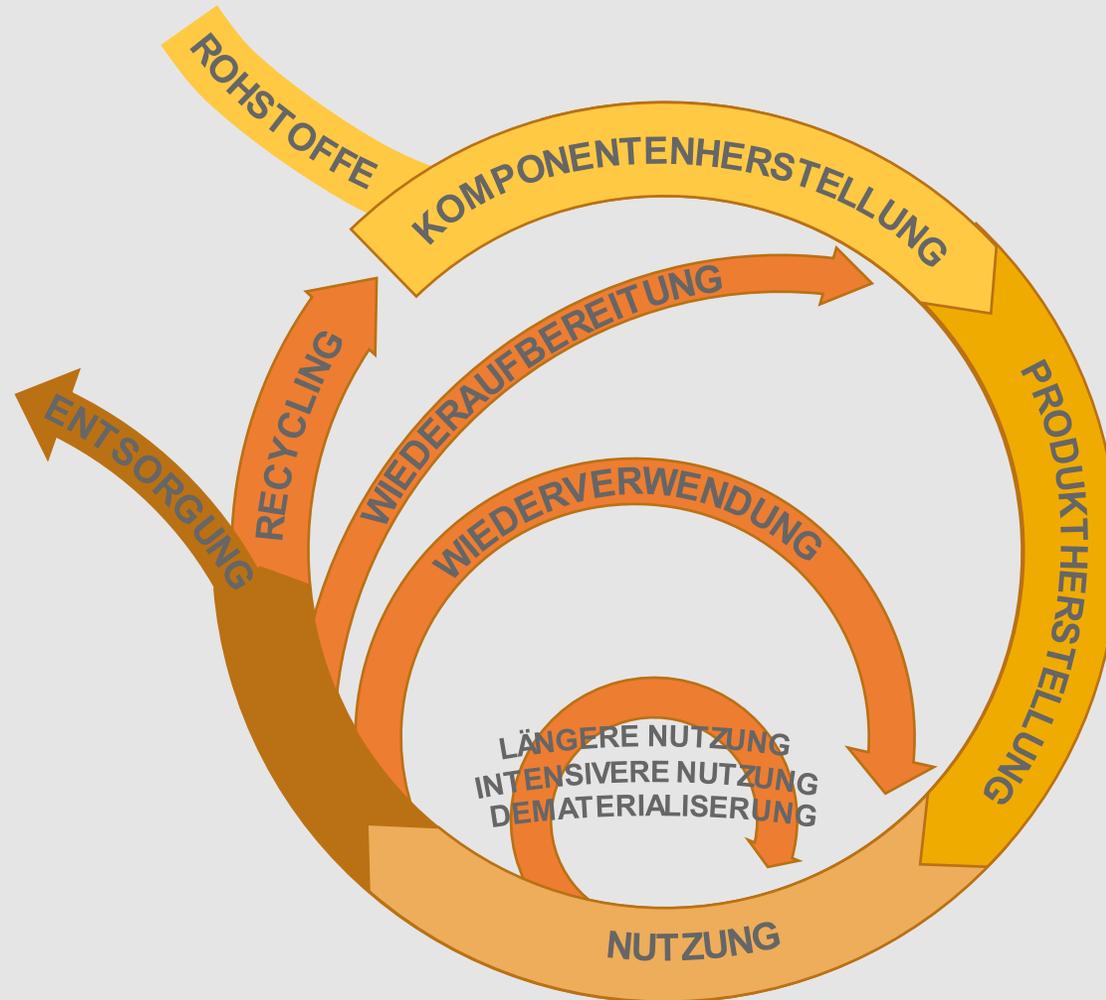


1

... zur Circular Economy

DiTex

DITEX-KREISLAUFWIRTSCHAFT.DE

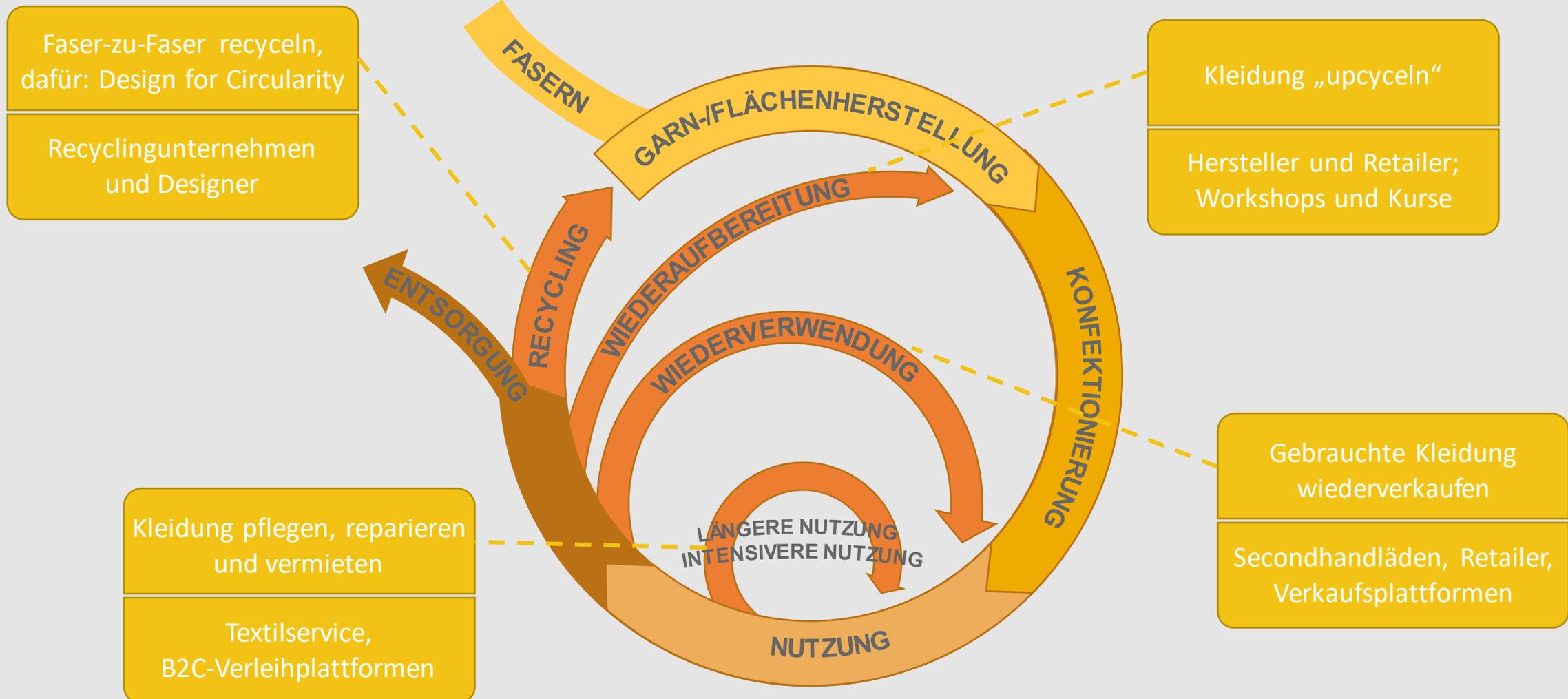


1

... zur Circular Economy in der Textilindustrie und ihren Geschäftsmodellen

DiTex

DITEX-KREISLAUFWIRTSCHAFT.DE



1

Wie kann der Textilservice sich weiterentwickeln?

DiTex

DITEX-KREISLAUFWIRTSCHAFT.DE

1. Produktportfolio erweitern: Recyclbare Textilien aus recycelten Materialien
2. Noch langlebigere Textilien / mehr Waschzyklen:
Robuste und zeitlose Designs, Reparierbarkeit, schonende Waschverfahren
3. Umgang mit aussortierten Textilien → Recycling
4. Ausbau der Auto-ID-Infrastruktur
5. Energie: Effiziente Maschinen und Einsatz erneuerbarer Energien

Weiterlesen im Fact Sheet
„Recycling: Eine neue Aufgabe für
den Textilservice“

2

DiTex

DITEX-KREISLAUFWIRTSCHAFT.DE

**Mit innovativen
B2B-Geschäftsmodellen
Im Textilkreislauf
an Morgen denken**

2

Erkenntnisse aus dem Praxistest

DiTex

DITEX-KREISLAUFWIRTSCHAFT.DE

... Textilmanagement braucht



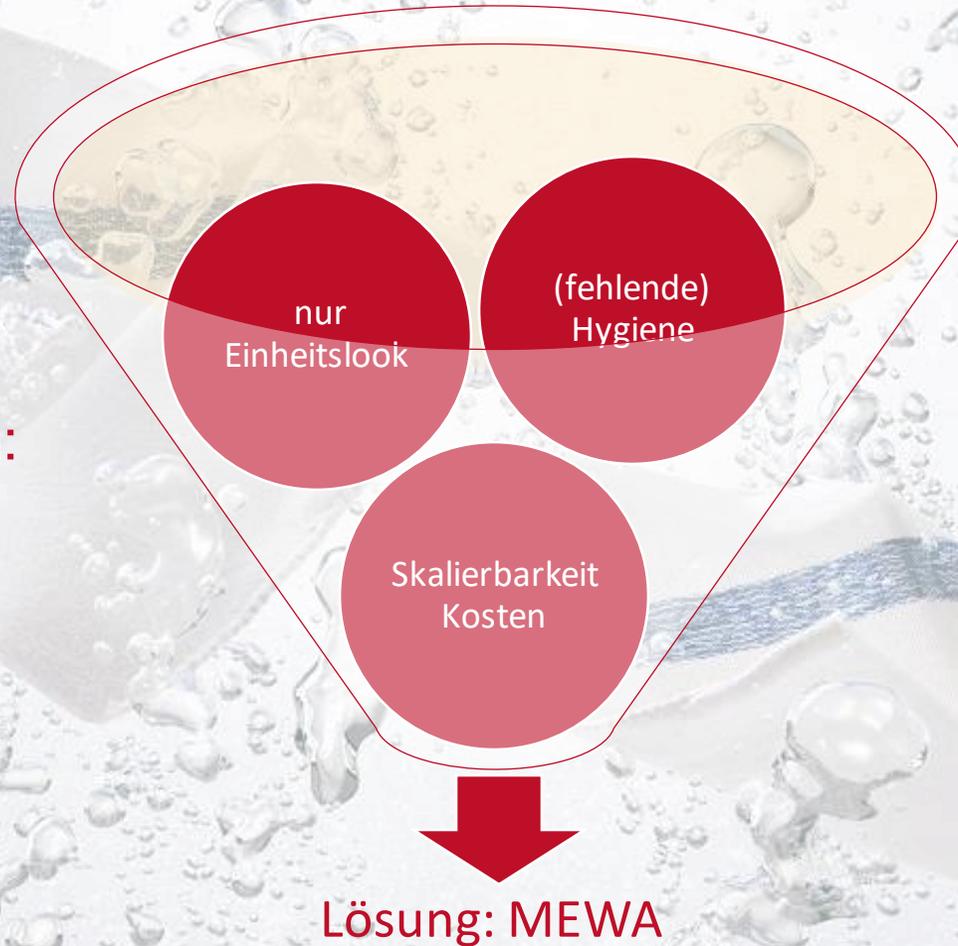
2

Hürden aus der Praxis

DiTex

DITEX-KREISLAUFWIRTSCHAFT.DE

... Beispiele, die am
Beginn des Services
Textilmanagements
oft in Frage gestellt werden:



2

Nutzung und Nachhaltigkeit

DiTex

DITEX-KREISLAUFWIRTSCHAFT.DE

Die Nutzungsphase hat in aller Regel wenig Einfluss auf eine spätere Recyclingfähigkeit.

Allerdings sind manche Anforderungen der Kunden nicht immer klimafreundlich:

Kundenwünsche:

- Schnelle Wechsel der Kleidung
- Vielfalt Farben
- Materialmix
- Anpassungen der Touren

Nachhaltig ist:

- Lange Einsatzdauer jedes Textils
- Keine Wechsel der Kollektionen
- Regelmäßige Touren

2

Sammeln und Sortieren ...

DiTex

DITEX-KREISLAUFWIRTSCHAFT.DE

... viele Recyclingverfahren bedingen sortenreine Stoffe.

Textilservice kennt die eigenen Textilien, eine sortenreine Sammlung ist also immer möglich.

2

Anforderungen Garne/Gewebe

DiTex

DITEX-KREISLAUFWIRTSCHAFT.DE

Die derzeitigen Recyclingverfahren haben Einschränkungen:

- Materialeigenschaften nehmen beim Recycling typischerweise ab = down cycling
- Recycelte (oder nachhaltige) Ware ist aufgrund geringer Mengen oft teurer
- Recycelte (oder nachhaltige) Ware ist nicht beliebiger Menge verfügbar

=> Der Praxistest zeigt, dass langfristig das Ziel chemisches Recycling sein muss

2

Praxistest, Markt, Kreislaufwirtschaft

DiTex

DITEX-KREISLAUFWIRTSCHAFT.DE

Vielleicht etwas zu pauschal ausgedrückt: Nachhaltige Verfahren bedingt stoffliches Recycling (selbst wenn das noch nicht ganz gelöst ist). Sofern man das aber annimmt, würde es wenig Sinn ergeben, das Material wieder um die halbe Welt zu senden. Die Konsequenz daraus: Verlagerung der Polymerisation der Fasern nach Europa

- Faserherstellung, Faserbearbeitung wird zum Teil wieder nach Europa verlagert
- Dasselbe gilt für Gewebeerstellung und Konfektionierung
- Kosten könnten sich tendenziell erhöhen
- Dennoch sind Einschränkungen in der Auswahl der Vielfalt möglich

=> Enge Ko-Operation zwischen Textilmanagement, Textilrecycling, Garnhersteller, Konfektionäre erforderlich



Vielen Dank.

Sabrina Schmidt, IÖW
Matthias Zoch, MEWA

DiTex

DITEX-KREISLAUFWIRTSCHAFT.DE

www.ditex-kreislaufwirtschaft.de